

## Kleine Mitteilungen

### WECHSEL IN DER LEITUNG DER MORAVIAN MUSIC FOUNDATION

In der Moravian Music Foundation in Winston-Salem, N. C., ist ein Wechsel in der Leitung eingetreten. Dr. Karl Kroeger hat auf eigenen Wunsch sein Amt niedergelegt, nachdem er acht Jahre lang verantwortlicher Direktor gewesen ist.

Die Moravian Music Foundation hat sich in dieser Zeit weiterhin entwickelt zum zentralen Institut für alles, was mit der Musik der Brüdergemeine in Amerika und darüber hinaus zu tun hat. Erwähnt sei nur die umfassende Katalogisierung des altbrüderischen Notenmaterials aus dem englisch-sprachigen Bereich, die im vergangenen Jahr zum Abschluß gekommen ist, seien die Anstöße für musikgeschichtliche Forschung, die zahlreichen Publikationen von alter Musik und deren Zubereitung für das Gemeindeleben und endlich die regelmäßigen Musikfeste, die die brüderische Musik weithin bekannt gemacht haben.

Als Mitglied unseres weiteren Mitarbeiterkreises hat Herr Dr. Kroeger die Verbindung zwischen den Aktivitäten seines Instituts und den Bestrebungen unserer Zeitschrift stets persönlich in überaus entgegenkommender Weise gepflegt. Sein Aufsatz über ein Choralbuch von 1744 in Heft 6 von "Unitas Fratrum" ist ein wertvoller Beitrag zur Geschichte des Choralgesangs in der Brüdergemeine. Unseren nachdrücklichen Dank für seine Mitarbeit verbinden wir mit dem Wunsch, daß unter seinem Nachfolger, Herrn Dr. James Boeringer, die fruchtbare Zusammenarbeit weiterhin bestehen bleibt.

Hans-Walter Erbe

### ZUM TODE VON JOHN R. WEINLICK (1908 - 1980)

Am 9. September 1980 ist John R. Weinlick im Alter von 72 Jahren in Bethlehem, Pennsylvania, unerwartet gestorben. Er hat dem Theologischen Seminar in Bethlehem, dem zentralen wissenschaftlichen Institut der Brüdergemeine innerhalb der U.S.A. und darüber hinaus, durch etliche Jahre hindurch in seiner Eigenschaft als Dozent und schließlich als Direktor (Dean) mit das Gepräge gegeben. Das betrifft das wissenschaftliche Niveau ebenso wie den inneren Stil. In seinem geistigen Wesen, verbunden mit seiner menschlichen Schlichtheit, war er eine Persönlichkeit von starker Ausstrahlungskraft.

John R. Weinlick ist am 1. September 1908 in Springfield, Minnesota, als Sohn eines Pfarrers geboren. Beide Eltern stammten aus dem südlichen Deutschland, so daß der junge Sohn zweisprachig aufwuchs. Nach seiner Schulzeit kam er in das Moravian College in Bethlehem und studierte anschließend, 1931-1934, am dortigen Theologischen Seminar. Von da an stand er bis zu seiner Pensionierung im Dienst der amerikanischen Brüdergemeine. Während einer Tätigkeit als Pastor der Brüdergemeine in Madison,